

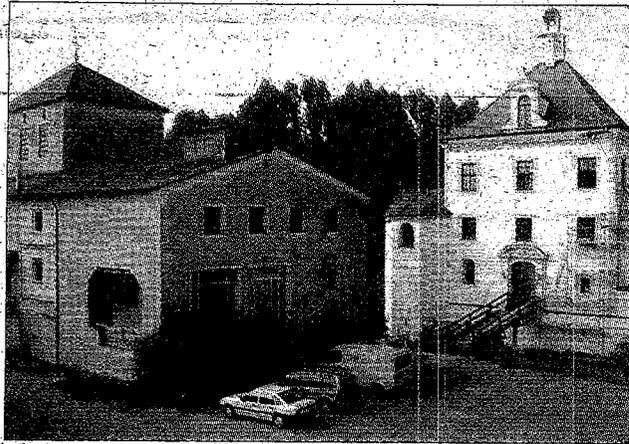
Bier nur in der Theorie: Hopfe

Gemeinderat Train diskutierte ausführlich Leader-Plus-Projekte im

TRAIN (eib). In der Gemeinderatssitzung in Train am Donnerstag bestimmte die Besprechung der Leader-Plus-Fördermöglichkeiten zur Dorferneuerung fast den gesamten öffentlichen Teil. Bier wird es wohl nur in nicht-flüssiger Form in Gestalt eines Hopfenlehrpfades geben, denn eine Schaubrauerei einzurichten, sei nicht kalkulierbar.

Das Projekt unterstützte bereits mehrere Programme im Landkreis Kelheim, so zum Beispiel das Orgelmuseum Franziskanerkirche oder das Informations- und Begegnungszentrum Kloster Weltenburg. Nun wollen auch die Trainer Gebrauch von dieser Maßnahme machen. Voraussetzungen für einen Antrag sind konkrete, innovative und ökologisch wie ökonomisch nachhaltige Projektideen und die Erarbeitung einer Projektskizze, in der die Trägerschaft und die Restfinanzierung klar geregelt sind. Die Maximalförderung beträgt dann 50 Prozent.

Die Endergebnisse der Podien und Umfragen im Rahmen einer Vertie-



Ein nicht kommerzielles Nutzungskonzept müsste die Gemeinde vorlegen, um Leader Plus-Mittel für eine Schaubrauerei in der alten Brauerei (links) zu bekommen. Foto: privat

funksphase wurden am Donnerstag in der Gemeinderatssitzung zusammengefasst. Fünf verbliebene mögliche Anträge wurden erörtert. Dazu gehören laut Bürgermeister Gerhard Zeitler die Schaubrauerei in den alten Brauereigebäuden, der Dorf- bzw. Bauernladen, ein Hopfen-Erlebnis-Pfad sowie die eine soziale Einrichtung für Senio-

anderen die Schaubrauerei ein nicht gewerbliches Nutzungskonzept vorlegen müsste.

Von fünf Anträgen bl

Deshalb kristallisierten sich in der Debatte drei Anträge heraus, die alle gleichzeitig seit der Gemeinderatssitzung in Train beim Pro-

ren-
Dor-
„Or-
nun-
Zwe-
stell-
beso-
kan-
tabe-
ung-
Nac-
tens-
mei-
raus-
der-
der-
Ama-
Vert-
Lead-
reits-
Gem-
sche

